

Kurzbericht 2010

Vorwort


Das vergangene Jahr stand im Zeichen vom 20jährigen Jubiläum der Fläckematte und vom Aufbruch zur Umsetzung der Neuen Pflegefinanzierung.

Mit einem gewissen Stolz feierte das Fläckematte-Team das Jubiläum zusammen mit der Bevölkerung. Das Echo auf das Fest, auf den Tag der offenen Türe und auf das 20jährige Wirken war beeindruckend und motivierend. Für zwölf Mitarbeitende bedeutete das Fest zugleich auch 20 Jahre Arbeitsjubiläum. An einem Grillabend erhielten diese Jubilierenden die gebührende Anerkennung und den verdienten Dank. Die Fläckematte meisterte in den zwanzig Jahren die geforderten Veränderungen und Anpassungen und steht mit ihrem Angebot und mit ihren Dienstleistungen im Markt gut positioniert da. Sie verfügt über solide Finanzen und über Projektideen. Die gute Position gilt es auch in Zukunft zu halten. Eine erste Runde hat bereits mit dem Jahreswechsel begonnen. Musste doch die Umsetzung der Neuen Pflegefinanzierung in technischer Hinsicht, mit Überzeugungsarbeit, mit neuen Instrumenten sowie mit entsprechender Kommunikation vorbereitet werden.

Die Projekte, Einführung der elektronischen Pflegedokumente und der Komfortausbau werden notwendig sein, um dem Personal die richtigen Werkzeuge, die richtige Organisation und die richtigen Räumlichkeiten bieten zu können. Alles dies sind Voraussetzungen für die Kreation eines zeitgerechten und kundenorientierten Angebotes.

Die Fläckematte will die richtigen Dinge richtig tun, mit guten Arbeitsbedingungen und modernen Werkzeugen und Räumen. Die Voraussetzungen stehen mit dem vorliegenden Abschluss günstig da, weil mit dem zu Ende gegangenen Jahr die nötigen Mittel ergänzend reserviert und die ersten Schritte eingeleitet werden konnten.

Als operativer Leiter bleibt mir zu danken; ich danke meinen Mitarbeitenden, meinen Bereichsleitenden und den Behörden für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Heimleiter

Noldi Hess

Personelles

- Pensionierung: In die wohl verdiente Pension gingen Bernadette Kiser nach 19 und Rosmarie Peter nach 20 Dienstjahren. Die Fläckematte wünscht den beiden Frauen weiterhin gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensabschnitt.
- Lehrabschlüsse: Zur Freude des Betriebes, zum Stolz der Lehrmeisterinnen und natürlich als Abschluss einer gelungenen Lehrzeit durften Sarah Flori als Fachfrau Hauswirtschaft und Julia Bucher als Fachfrau Gesundheit ihre Eidgenössischen Fähigkeitszeugnisse in Empfang nehmen. Brigitte Sies durfte an der Schule in Baar das Diplom Pflegefachfrau HF entgegennehmen. Herzliche Gratulation!
- Trudi Schildknecht, Leitern des Bereichs Pflege, hat an der Fachhochschule in St. Gallen den MAS in Palliative Care abgeschlossen. Herzliche Gratulation!

Abschluss

Die Fläckematte arbeitet mit den folgenden Zielen:

- Den Job dynamisch nach den Bedürfnissen der Kunden ausrichten
- Als Arbeitgeberin in allen Belangen zuverlässig sein
- Die motivierten Mitarbeitenden fördern, fördern und entwickeln
- Als Lernort für alle Generationen, insbesondere für Jugendliche erfolgreich sein
- Die Mobilien und Immobilien pflegen und wo nötig renovieren oder ersetzen
- Rücklagen für künftige Aufgaben bilden

Die Mitarbeitenden leisteten rund 70'000 Arbeitsstunden für 17'283 Pflage tage. Der Zuschuss der Gemeinde beschränkt sich gemäss Auftrag auf die Verzinsung und Amortisation der Restschuld. Dieses Engagement machte Fr. 74'000. – oder Fr. 4.30 pro Aufenthaltstag aus. Gemessen am Gesamtaufwand sind das lediglich 1.7%. Der finanzielle Erfolg des Rechnungsjahres von Fr. 460'283. – vor Investitionen fliesst in die zweckgebundene Spezialfinanzierung der Fläckematte. Nach verbuchen des Abschlusses beträgt diese Rücklage nun Fr. 1'271'033. –

Zusammenzug

ERFOLGSRECHNUNG (Kurzfassung)		2010	2010
Konto	Bezeichnung	Rechnung	Budget
	Personalaufwand	2'718'797.35	2'903'500.00
	Sachaufwand	856'699.10	748'200.00
	Finanzaufwand	74'000.00	74'000.00
	Realisierte Investitionen	155'877.00	85'000.00
	Einlage Spezialfinanzierung	460'283.51	300'000.00
	Total Aufwand	4'265'656.96	4'110'700.00

Konto	Bezeichnung	Rechnung	Budget
	Pension, Pflege, Mieten	-3'763'251.20	-3'697'000.00
	Erträge aus übrigen Leistungen	-208'390.71	-174'700.00
	Zuschuss Amortisation und Zins	-74'000.00	-74'000.00
	Spende aus Stiftung	-17'500.00	-15'000.00
	Entnahme Spezialfinanzierung	-202'515.00	-150'000.00
	Total Ertrag	-4'265'656.91	-4'110'700.00

BILANZ (Kurzfassung)		2010	2009
Konto	Bezeichnung	Rechnung	Vorjahr
	Flüssige Mittel	543'579.39	296'226.55
	Debitoren	395'329.85	371'050.70
	Lager	33'467.00	33'087.00
	Analagen	2'212'580.10	
	Total Aufwand	3'184'956.34	700'364.25

Konto	Bezeichnung	Rechnung	Vorjahr
	Kreditoren	-185'321.10	-67'196.91
	Verbindungskonto	-1'605'345.75	664'588.54
	Spenden	-29'338.65	-34'402.65
	Transitorische Passiven	-93'917.15	-50'088.00
	Verpflichtung Spezialfinanzierung	-1'271'033.69	-1'013'265.23
	Betriebskapital	0.00	-200'000.00
	Total Passiven	-3'184'956.34	-700'364.25